



Messbericht B7192192-20 vom 03.06.2025
Projektzeichen: P7192192-20 Arla Foods Deutschland GmbH

Seite 1 von 19

**Bericht
über die Durchführung von
Emissionsmessungen an der
Milchtrocknungsanlage der
Arla Foods Deutschland GmbH**

Betreiber: Arla Foods Deutschland GmbH
Wahlerstraße 2
40472 Düsseldorf

Standort: Im Scheid
54597 Pronsfeld

Datum der Messung: 17.03.2025



Dieses Dokument wurde von der Gesellschaft im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Inspektions- und Analytikleistungen erstellt, die unter www.sgsgroup.de/agb zugänglich sind. Es wird ausdrücklich auf die darin enthaltenen Regelungen zur Haftungsbegrenzung, Freistellung und zum Gerichtsstand hingewiesen.

Dieses Dokument ist ein Original. Wenn das Dokument digital übermittelt wird, ist es als Original im Sinne der UCP 600 zu behandeln.

Jeder Besitzer dieses Dokuments wird darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben ausschließlich die im Zeitpunkt der Dienstleistung von der Gesellschaft festgestellten Tatsachen im Rahmen der Vorgaben des Kunden, sofern überhaupt vorhanden, wiedergeben. Die Gesellschaft ist allein dem Kunden gegenüber verantwortlich. Dieses Dokument entbindet die Parteien von Rechtsgeschäften aber nicht von ihren insoweit bestehenden Rechten und Pflichten. Jede nicht genehmigte Änderung, Fälschung oder Verzerrung des Inhalts oder des äußeren Erscheinungsbildes dieses Dokuments ist rechtswidrig. Ein Verstoß kann rechtlich geahndet werden.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände und den Zeitpunkt der Durchführung der Prüfung im Rahmen der Prüfvorgaben.

Bericht über die Durchführung von Emissionsmessungen

Name der nach § 29b BlmSchG bekannt gegebenen Stelle: SGS INSTITUT FRESENIUS GMBH
 Im Maisel 14
 65232 Taunusstein
 Unselbständige Außenstelle
 Im Paesch 1a, 54340 Longuich
 Befristung der Bekanntgabe nach § 29b BlmSchG: 10.02.2030

Projektzeichen / Berichtsnummer: P7192192-20 / B7192192-20
 Berichtsdatum: 03.06.2025

Verteiler: Betreiber
 Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Betreiber: Arla Foods Deutschland GmbH
 Wahlerstraße 2
 40472 Düsseldorf

Standort: Im Scheid, 54597 Pronsfeld

Art der Messung: Messung gem. amtlicher Messverpflichtung aus der nachträglichen Anordnung vom 20.08.2024 (§ 28 BlmSchG)

Auftragsnummer: 3100782734

Auftragsdatum: 06.11.2024

Datum der Messung: 17.03.2025

Berichtsumfang: 19 Seiten
 2 Anlagen

Aufgabenstellung: Bestimmung der Emissionen an 1 Quelle der Milchtrocknungsanlage

Zusammenfassung

Anlage: Milchtrocknungsanlage
 Betriebszeiten: ca. 8.000 h/a
 Emissionsquelle: Kamin Quelle 0060 (Prozessabluf Milchtrocknung)
 Messkomponenten: Staub
 Messergebnisse:
 Quellennummer: 0060

Mess-komponente	Einheit	Maximaler Mess-wert abzüglich erweiterte Mess-unsicherheit	Maximaler Mess-wert zuzüglich erweiterte Mess-unsicherheit	Emissions-begrenzung	Betriebszustand (Auslastung der Anlage in %)
Staub	mg/m³	2	2	10	100

Inhaltsverzeichnis

1	Formulierung der Messaufgabe	4
1.1	Auftraggeber	4
1.2	Betreiber	4
1.3	Standort	4
1.4	Anlage	4
1.5	Datum der Messung	4
1.6	Anlass der Messung	4
1.7	Aufgabenstellung	4
1.8	Messkomponenten	5
1.9	Ortsbesichtigung vor Messdurchführung	5
1.10	Messplanabstimmung	5
1.11	An der Messung beteiligte Personen	5
1.12	Beteiligung weiterer Institute	5
1.13	Fachlich Verantwortlicher	5
2	Beschreibung der Anlage und der gehandhabten Stoffe	6
2.1	Bezeichnung der Anlage	6
2.2	Beschreibung der Anlage	6
2.3	Beschreibung der Emissionsquellen	6
2.4	Angabe der laut Genehmigungsbescheid möglichen Einsatzstoffe	6
2.5	Betriebszeiten nach Betreiberangaben	6
2.6	Einrichtungen zur Erfassung und Minderung der Emissionen	6
3	Beschreibung der Probenahmestelle	8
3.1	Messtrecke und Messquerschnitt	8
3.2	Lage der Messpunkte im Messquerschnitt	9
4	Messverfahren und Messeinrichtungen	10
4.1	Abgasrandbedingungen	10
4.4	Messverfahren für partikelförmige Emissionen	12
5	Betriebszustand der Anlage während der Messungen	13
5.1	Produktionsanlage	13
5.2	Abgasreinigungsanlagen	13
6	Zusammenstellung der Messergebnisse und Diskussion	14
6.1	Beurteilung der Betriebsbedingungen während der Messungen	14
6.2	Messergebnisse	14
6.3	Messunsicherheiten	16
6.4	Diskussion der Ergebnisse	16
7	Anlagenübersicht	17

Anlage 1: Messplan

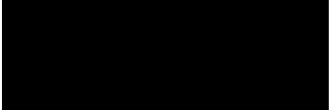
Anlage 2: Mess- und Rechenwerte

1 Formulierung der Messaufgabe

1.1 Auftraggeber

Arla Foods Deutschland GmbH
Wahlerstraße 2
40472 Düsseldorf

Ansprechpartner:
Telefon:
E-Mail:



1.2 Betreiber

s. 1.1

1.3 Standort

Im Scheid
54597 Pronsfeld

Gemarkung Pittenbach
Flur 53, Flurstück 36/19
Bundesland: Rheinland-Pfalz

1.4 Anlage

Milchtrocknungsanlage gemäß Bundes- Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftige Anlage nach Nr. 7.32.1 i.V.m. Nr. 1.1 und Nr. 10.25 des Anhangs 1 der 4. BlmSchV

Betriebsstätten- oder Arbeitsstätten-Nr.: -
Anlagennummer gemäß Genehmigung: -

1.5 Datum der Messung

Datum der Messung: 17.03.2025
Datum der letzten Messung: 22.03.2023
Datum der nächsten Messung: März 2026

1.6 Anlass der Messung

Messung gem. amtlicher Messverpflichtung aus der nachträglichen Anordnung vom 20.08.2024 (§ 28 BlmSchG)

1.7 Aufgabenstellung

Bestimmung der Emissionen an 1 Quelle der Milchtrocknungsanlage (Q 0060) der Arla Foods Deutschland GmbH

Grundlage bilden folgende Bescheide:

- Genehmigungsbescheid Az.: 06U120016-10 vom 25.09.2012 ausgestellt durch die Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Anordnung Az.: 24/03/5.1/20240088 vom 20.08.2024 ausgestellt durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht

Nachfolgende Emissionsgrenzwerte bezogen auf trockenes Abgas im Normzustand dürfen nach Ziffer 8 der oben genannten Anordnung vom 20.08.2024 an der Quelle 0060 nicht überschritten werden:

Messobjekt	Grenzwert
Staubförmige Emissionen	10 mg/m ³

1.8 **Messkomponenten**

Abgasrandbedingungen
 Kontinuierlich erfasste Messkomponenten
 -
 Diskontinuierlich erfasste Messkomponenten
 Gesamtstaub

Ermittelt wurden jeweils 3 Halbstundenmittelwerte im Vollastbetrieb.

1.9 **Ortsbesichtigung vor Messdurchführung**

- Ortsbesichtigung durchgeführt
- keine Ortsbesichtigung durchgeführt,
 da mit der vorherigen Messung an dieser Anlage befasst (Messzeit: s. Kap. 1.5).

1.10 **Messplanabstimmung**

- mit dem Betreiber/Auftraggeber
- mit der zuständigen Aufsichtsbehörde (Info Messtermin)
 Landesamt für Umwelt (LfU)
- keine Messplanabstimmung durchgeführt

Die Ankündigung der Messung erfolgte am: 03.03.2025

1.11 **An der Messung beteiligte Personen**

1.12 **Beteiligung weiterer Institute**

keine

1.13 **Fachlich Verantwortlicher**

2 Beschreibung der Anlage und der gehandhabten Stoffe

2.1 Bezeichnung der Anlage

Milchtrocknungsanlage gemäß Bundes- Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftige Anlage nach Nr. 7.32.1 i.V.m. Nr. 1.1 und Nr. 10.25 des Anhangs 1 der 4. BlmSchV.

2.2 Beschreibung der Anlage

Milchtrocknungsanlage mit Sprühtrockenturm

2.3 Beschreibung der Emissionsquellen

Emissionsquelle: Kamin Quelle 0060

Höhe über Grund: ca. 44 m

Austrittsfläche: 2,011 m²

UTM-Koordinaten: 312008 / 5561176

Bauausführung: Edelstahl

2.4 Angabe der laut Genehmigungsbescheid möglichen Einsatzstoffe

Einsatzstoff: Milch

2.5 Betriebszeiten nach Betreiberangaben

Emissionsdauer: ca. 8.000 h/a, 24 h/d

2.6 Einrichtungen zur Erfassung und Minderung der Emissionen

2.6.1 Einrichtung zur Erfassung der Emissionen

2.6.1.1 Art der Emissionserfassung

Geschlossenes Abgasrohrsystem mit Kamin

2.6.1.2 Ventilatorkenndaten

entfällt

2.6.2 Einrichtung zur Verminderung der Emissionen

Schlauchfilter:

Hersteller: GEA Process Engineering A/S

Typ: TRC- SaniCIP 6000-240-941

Baujahr: 2012

Anzahl der Filterkammern: 1

Anzahl der Filterschläuche: 240

Filterfläche: 941 m²

Abluftmenge: 132.000 kg/h

2.6.3 Einrichtung zur Verdünnung des Abgases

<u>Abgaswärmetauscher:</u>	zur Wärmerückgewinnung aus der Prozessabluft
Hersteller:	Kelvio Sp. z. o.o.
Typ:	2.2-2000/1677-6f-VT10-180U38S23-D7
Herstell-Nr.:	200612310/10 *
Baujahr:	2024
Material.	1.4571
Max. Druck:	8 bar
Max. Temp.:	140°C
Gewicht:	1.200 kg

3 Beschreibung der Probenahmestelle

3.1 Messtrecke und Messquerschnitt

3.1.1 Lage und Abmessungen

Der Messquerschnitt befindet sich 28 m über Grund im vertikalen Abgaskamin.

Abmessung Abgaskanal: $\varnothing = 1.600 \text{ mm}$

Messquerschnitt: $2,011 \text{ m}^2$

Einlaufstrecke > 5 Dh:	ca. 8,0 m	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Auslaufstrecke > 2 Dh:	ca. 5,0 m	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
> 5 Dh bis Ende Abgaskanal (Mündung):		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3.1.2 Arbeitsfläche und Messbühne

Die Arbeitsfläche befindet sich im Betriebsgebäude und ist über eine Treppe erreichbar.

3.1.3 Messöffnungen

2 x 4“ Messöffnungen (Muffen) um 90° versetzt

3.1.4 Strömungsbedingungen im Messquerschnitt

Winkel Gasstrom zu Mittelachse Abgaskanal < 15°:

erfüllt nicht erfüllt

keine lokale negative Strömung:

erfüllt nicht erfüllt

Verhältnis max. zu min. Geschwindigkeit < 3:1:

erfüllt nicht erfüllt

Mindestgeschwindigkeit vorhanden (Differenzdruck > 2 Pa):

erfüllt nicht erfüllt

3.1.5 Zusammenfassende Beurteilung der Messbedingungen

Messbedingungen nach DIN EN 15259

- erfüllt
- nicht erfüllt

3.2 Lage der Messpunkte im Messquerschnitt

3.2.1 Darstellung der Lage der Messpunkte im Messquerschnitt

Quelle 0060		Lage der Messpunkte [mm]					
Messung Strömungsprofil		Achse I	I 1	70	Achse II	II 7	70
			I 2	234		II 8	234
			I 3	473		II 9	473
			I 4	1.127		II 10	1.127
			I 5	1.366		II 11	1.366
			I 6	1.530		II 12	1.530
Messung Komponenten		Achse I	I 1	70	Achse II	II 7	70
			I 2	234		II 8	234
			I 3	473		II 9	473
			I 4	1.127		II 10	1.127
			I 5	1.366		II 11	1.366
			I 6	1.530		II 12	1.530

3.2.2 Homogenitätsprüfung

Homogenitätsprüfung:

- durchgeführt
- nicht durchgeführt, weil:
 - Fläche Messquerschnitt < 0,1 m²
 - Netzmessung
 - keine Messung gasförmiger Komponenten
 - liegt vor

3.2.3 Komponentenspezifische Darstellung

Mess-komponente Quelle 0060	Anzahl der Mess-achsen	Anzahl der Messpunkte je Messachse	Homogenitäts prüfung durchgeführt	Beliebiger Messpunkt	Repräsentativer Messpunkt
Staub	2	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Messverfahren und Messeinrichtungen

4.1 Abgasrandbedingungen

4.1.1 Strömungsgeschwindigkeit

Ermittlungsmethode:

Kontinuierliche Ermittlung:

Messeinrichtung:

Staurohr:

Staurohrfaktor:

Multifunktionsgerät:

Differenzdrucksensor:

Messbereich:

Messgenauigkeit:

Letzte Überprüfung:

Staurohr in Verbindung mit Differenzdrucksensor und Multifunktionsgerät nach EN ISO 16911-1 (2013-03) gemäß SOP M 3025

ja nein, da gleichmäßiger Prozess

Fa. Electro-Mation, Typ TPG

0,81

Fa. Testo, Typ 400

Fa. Testo, Typ 0638.1545

± 100 hPa

± 10 Pa (0-20 hPa)

± 0,5% vom Messwert (20-100 hPa)

Funktionsprüfung vor jedem Messtermin,

Jährliche Überprüfung im Januar

4.1.2 Statischer Druck im Abgaskamin

Ermittlungsmethode:

Messeinrichtung:

Staurohr in Verbindung mit Differenzdrucksensor und Multifunktionsgerät nach EN ISO 16911-1 (2013-03) gemäß SOP M 3025

wie 4.1.1

4.1.3 Luftdruck, Lufttemperatur und relative Luftfeuchte in Höhe der Probenahmestelle

Ermittlungsmethode:

Thermo-Hygrometer und Barometer
gemäß SOP M 3025

Messeinrichtung:

Fa. Testo, Typ 622

Messgerät:

± 0,4 °C

Messgenauigkeit:

± 2 % rel. Feuchte (10 – 90 %)

Temperatur:

± 3 % rel. Feuchte (restlicher Bereich)

Feuchte:

± 3 hPa

Absolutdruck:

Funktionsprüfung vor jedem Messtermin,

Letzte Überprüfung:

Jährliche Überprüfung im Januar

4.1.4 Abgastemperatur

Ermittlungsmethode:

NiCr-Ni- Thermoelement in Verbindung mit Multifunktionsgerät gemäß SOP M 3025

ja nein, da gleichmäßiger Prozess

Kontinuierliche Ermittlung:

Fa. Testo, Typ 435-4

Messeinrichtung:

Fa. Greisinger, Typ GTF 1200/300 (Typ K)

Multifunktionsgerät:

- 200...+ 1.150°C

Temperatursonde:

± 1,5 °C

Messbereich:

Funktionsprüfung vor jedem Messtermin,

Messgenauigkeit:

Jährliche Überprüfung im Januar

Letzte Überprüfung:

4.1.5 Wasserdampfanteil im Abgas (Abgasfeuchte)

Ermittlungsmethode:	Kapazitiv mit Multifunktionsgerät in Verbindung mit T/F-Fühler
gemäß SOP M 3025	
Messeinrichtung:	Fa. Testo, Typ 435
Multifunktionsgerät:	Fa. Testo, Typ 0636.2161, NTC/Kapazitiv
T/F-Fühler:	-20...+125°C
Messbereich:	0-100 % rF
Messgenauigkeit:	± 0,2 °C
Letzte Überprüfung:	± 2 % rF (2...98 % rF)
	Funktionsprüfung vor jedem Messtermin, Jährliche Überprüfung im Januar

4.1.6 Abgasdichte

Ermittlungsmethode: unter Berücksichtigung von:	Berechnung nach EN ISO 16911-1 (2013-03)
	Abgaszusammensetzung (O ₂ , CO ₂)
	Wasserdampfanteil im Abgas
	Abgastemperatur
	Statischer Druck im Kamin

4.1.7 Abgasverdünnung

Keine

4.1.8 Volumenstrom

Ermittlungsmethode: Mittlere Abgasgeschwindigkeit: Messverfahren:	Berechnung nach EN ISO 16911-1 (2013-03)
Messeinrichtung:	Messung an den gemäß DIN EN 15259 ermittelten Messpunkten s. 4.1.1
Querschnittsfläche: Ermittlungsverfahren: Messeinrichtung:	Berechnung gemäß DIN EN 15259 (2008-01) Gliedermaßstab
Fläche der Volumenstrommesseinrichtung zu Querschnittsfläche: < 5%	

4.4 Messverfahren für partikelförmige Emissionen

4.4.1 Messkomponente Gesamtstaub

Messverfahren: Ermittlung der Staubmassenkonzentration bei geringen Staubgehalten nach DIN EN 13284-1 (2018-02), SOP M 3047

Probenahme und Probenaufbereitung:

Rückhaltesystem für partikelförmige Stoffe:

Filtergerät:	Filterkopfgerät mit Planfilter
Hersteller:	Fa. Paul Gothe
Anordnung:	(X) innenliegend im Kanal () außenliegend am Kanal
Filtrationstemperatur:	abgasbeheizt
Schwanenhals/Krümmer vor Filtergehäuse:	() ja (x) nein

Entnahmesonde/ Absaugrohr:	Fa. Paul Gothe
Wirkdurchmesser:	8 mm
beheizt auf:	abgasbeheizt
Material:	Titan / Edelstahl
Partikelfilter:	Planfilter, Fa. Ahlstrom Munktell / MK 360
Material:	Quarzfaser
Filterdurchmesser:	45 mm
Porendurchmesser:	0,3 µm
Abscheidegrad:	99,9995%
Absaugeeinrichtung:	Fa. Paul Gothe, 4 m ³ -Gerät mit Pumpe, Gasuhr, Trockenturm und Kondensatabscheidung
Durchflussrate:	isokinetisch, ca. 0,5 – 2,5 m ³ /h i.N.
Letzte Überprüfung:	jährliche Überprüfung

Behandlung der Filter und der Ablagerungen:

Transport und Lagerung:	auf Filterhalter
Trocknungstemperatur und	
Trocknungszeit der Filter:	QF-Filter/ Filterhalter werden bei ca. 500 °C
vorgeglüht	
- vor Beaufschlagung:	180 °C, 2 h
- nach Beaufschlagung:	160 °C, 2 h
Rückgewinnung von Ablagerungen vor dem Filter:	(X) nein
Behandlung der Spülösungen:	entfällt
Wägung:	Gravimetrie im Labor Longuich gemäß SOP M 3049
klimatisierter Wägeraum:	() ja (X) nein
Waage:	Analysenwaage
Hersteller:	Fa. Kern
Typ:	ALT 100-SAM
Bestimmungsgrenze:	0,01 mg

Aufbereitung und Auswertung der Messfilter und Absorptionslösungen:
 entfällt

Verfahrenskenngrößen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

- Bestimmungsgrenze: 0,6 mg/m³ bei 1 m³ Probenvolumen
- Prüfmittelüberwachung der eingesetzten Geräte
- Dichtheitsprüfungen der gesamten Probenahmeeinrichtung erfolgen vor jeder Einzelmessung
- Feldblindwertermittlung und –auswertung
- Einhaltung der isokinetischen Bedingungen (-5/+15%)

5 Betriebszustand der Anlage während der Messungen

5.1 Produktionsanlage

Einsatzstoffe: vgl. Kap. 2.4

Brennstoffe: -

Produkte: -

Betriebsweise: Normalbetrieb

Durchsatz/Leistung: maximal mögliche Anlagenauslastung

Weitere charakteristische Betriebsgrößen: keine

Abweichungen von genehmigter oder bestimmungsgemäßer Betriebsweise: nein

Besondere Vorkommnisse: keine

betriebsüblichen Vorgänge wurden während des Messzeitraums durch das Messpersonal kontrolliert und protokolliert:

		Q 0060
Datum		17.03.2025
Laststufe	%	100
Temperatur Messebene	°C	58

5.2 Abgasreinigungsanlagen

Die Anlagen zur Erfassung und Minderung der Emissionen wurden zum Zeitpunkt der Messung bestimmungsgemäß betrieben.

6 Zusammenstellung der Messergebnisse und Diskussion

6.1 Beurteilung der Betriebsbedingungen während der Messungen

Die Milchtrocknungsanlage wurde während der Messungen bestimmungsgemäß betrieben.
 Die Emissionen sind repräsentativ für den Anlagenbetrieb.

Die Messungen erfolgten bei maximal möglicher Anlagenauslastung mit höchstmöglichen Emissionen (gemäß Nr. 5.3.2.2 TA Luft).

6.2 Messergebnisse

6.2.1 Ermittlung der Abgasrandbedingungen

	Einheit	Quelle 0060
Datum		17.03.2025
Messquerschnitt	m ²	2,011
Luftdruck	hPa	971
Sauerstoffgehalt, gemittelt	Vol.-%	20,9
Kohlendioxidgehalt, gemittelt	Vol.-%	0,0
statischer Druck	hPa	3,8
Abgasgeschwindigkeit gemittelt	m/s	20,2
Abgastemperatur in der Messebene gemittelt	°C	58
Abgasfeuchte	g/m ³ _n	64,0
Abgasdichte im Betriebs- zustand	kg/m ³	0,997
Abgasdichte im Normzustand, feucht	kg/m ³	1,257
Abgasdichte im Normzustand, trocken	kg/m ³ _n	1,288
Volumenstrom im Betriebs- zustand, feucht	m ³ /h	145.900
Volumenstrom im Normzustand trocken, nach VDI 2066 Bl.1	m ³ _n /h	107.240

6.2.2 Diskontinuierlich erfasste Komponenten

Emissionsquelle: **Quelle 0060**Datum: **17.03.2025**

Gesamtstaub

Proben-Nr.	Probenahmezeit Uhrzeit von bis		Probevol. (Norm) NL	Beladung * mg/Probe	Konzentr. mg/m ³ _n	bez. Konz. mg/m ³ _n	Massenstrom kg/h		
250239787	10:10	10:40	1.381,0	3,1	2,2	-	0,241		
250239788	10:42	11:12	1.383,5	< 0,6	< 0,4	-	< 0,043		
250239789	11:14	11:44	1.383,1	< 0,6	< 0,4	-	< 0,043		
FBW 250239786	10:05		1.382,5	< 0,6	< 0,4	-	-		
Mittelwert					2,2*	-	0,241*		
Maximalwert					2,2	-	0,241		

bez. Konzentration: Messwert bezogen auf den Sauerstoffbezugswert (= Emissionswert)

Die bez. Konzentration des Feldblindwertes ist < 10% des zu prüfenden Emissionsgrenzwertes.

*Die Mittelwertbildung berücksichtigt Werte oberhalb der Bestimmungsgrenze (Bestimmungsgrenze: 0,6 mg/Probe).

6.3 Messunsicherheiten

Die Ermittlung der Messunsicherheit (MU) der angewendeten Messverfahren erfolgte gemäß Richtlinie VDI 4219. Die Messunsicherheiten sind für das Gesamtverfahren angegeben und beziehen sich auf den maximalen Halbstundenmittelwert.

Tabellarische Darstellung der Messunsicherheiten

Messkompo- nenten/-größe	Einheit	Maximaler Messwert y_{\max}	Erweiterte MU (U_p) mit $p=0,95$	$y_{\max} - U_p$	$y_{\max} + U_p$
Staub	mg/m ³	2,2	0,2	2	2
Abgasvolu- menstrom (Normiert)	m ³ /h	107.240	5.090	-	-

6.4 Diskussion der Ergebnisse

Die Plausibilitätsprüfung der Messergebnisse erfolgt unter Einbeziehung der Probenahme- und Betriebsbedingungen der Anlage während der Messung. Diese entsprechen einer repräsentativen Erfassung der Emissionen der Anlage.

Die Messergebnisse sind im Hinblick auf Betriebsweise, installierte Abgasreinigungsanlagen, als auch im Vergleich zu bisher an vergleichbaren Anlagen durchgeföhrten Messungen, plausibel.

[REDACTED]
 (Projektleiter)

[REDACTED]
 (stellv. fachlich Verantwortlicher)

7 Anlagenübersicht

Anlage 1: Messplan
Anlage 2: Mess- und Rechenwerte

Anlage 1: Messplan

Entfällt

Anlage 2: Mess- und Rechenwerte**Ermittlung der Randbedingungen**

Messobjekt	Quelle 0060	
Datum der Messung	17.03.2025	
Durchgeführt von		

Ermittlung der Messpunkte- Vormessung

Kamindurchmesser	[mm]	1.600
errechneter Querschnitt	[m ²]	2,011
erforderliche Messpunkte nach DIN EN 15259		12
gewählte Messpunktanzahl		12

Lage der Messpunkte [mm]	Achse I	I 1	70	Achse II	II 7	70
		I 2	234	II 8	234	
		I 3	473	II 9	473	
		I 4	1.127	II 10	1.127	
		I 5	1.366	II 11	1.366	
		I 6	1.530	II 12	1.530	

Ermittlung der Abgasfeuchte und -geschwindigkeiten

rel. Feuchte Außenluft	[%]	5
Temperatur Außenluft	[°C]	61
Luftdruck	[hPa]	971
abs. Feuchte	[g/m ³]	64,0
stat. Druck	[hPa]	3,80
Feuchte	[%]	7,4

Messpunkt	Temp. [°C]	dyn. Druck [Pa]	Geschw. [m/s]
Messachse I:	I 1	58	194
	I 2	58	201
	I 3	58	208
	I 4	58	207
	I 5	58	204
	I 6	58	201
Messachse II:	II 7	58	197
	II 8	58	203
	II 9	58	208
	II 10	58	209
	II 11	58	202
	II 12	58	198

- Ende Messbericht -